

[6627.] = **H. Georg** =
 Verlags- und Commissions-Buchhandlung
 in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der fran-
 zösischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[6628.] Wiederholt erkläre ich hiermit, daß
 ich auf den Umschlägen der bei mir erscheinenden
 Zeitschriften: Buch der Welt, Feiertags-
 stunden, Neubert's Gartenmagazin
 keine Inserate unter Berechnung aufnehme,
 daß ich hingegen gern bereit bin, kürzere Inse-
 rate von solchen Collegen, welche sich thätig
 für meinen Verlag verwenden, gratis aufzu-
 nehmen.
 Stuttgart, April 1862.

Hoffmann'sche Verlagsb.

[6629.] Unterzeichnete bittet um gef. Nova-
 sendungen von Eisenbahnlectüre zum Ver-
 kauf im Eisenbahnwartaale.

Ebenso ersucht sie um Einsendung von
 Placaten.

Bruchsal, im April 1862.

Ernst W. Kay'sche Buchh.

[6630.] Zu Uebersetzungen aus dem Fran-
 zösischen (Politik u. Belletristik) in sachge-
 mässer, ansprechender Form und schnellster
 Effectuirung empfiehlt sich gegen mäßiges Ho-
 norar ein Literat.

Etwaige gef. Offerten bittet derselbe unter der
 Chiffre B. an die Herren E. Linde & Co. in
 Berlin zu richten.

[6631.] Ein Publicist, dessen Leistungen
 vorliegen, sucht einen neuen Wirkungskreis
 an einer politischen Zeitung.

Anerbietungen erbittet er sich unter der
 Chiffre C. D. an die Lengfeld'sche Buch-
 handlung in Eöln franco.

[6632.] Ein Literat, als Uebersetzer bewährt,
 erbietet sich zu Uebersetzungen aus der fran-
 zösischen, englischen und italienischen Sprache.
 Da er bereits ein wissenschaftliches Werk ins
 Französische überfegt, so wäre er auch geneigt,
 ähnliche Arbeiten zu übernehmen. Unter
 Chiffre A. Z. franco an die Lengfeld'sche
 Buchhandlung zu Eöln sich zu wenden.

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung
 mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
 [6633.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“
 hat sich während ihres nunmehr zweijährigen
 Bestehens so außerordentlich erweitert, daß die
 Annahme gestattet ist, sie hätten allen ver-
 nünftigen Anforderungen in vollem
 Maße genügt; sie haben jetzt unter allen
 politischen Zeitungen am Rheine und im
 ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger
 Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des
 „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4360).

Bei dieser großen Auflage kosten

Inserate nur 1/4 Sgr pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Auf-
 tragen von Inseraten und stellen den Betrag
 in laufende Rechnung.

Eöln, April 1862.

J. S. W. Boisseree.

Insertionen

à 2 Rgr die durchgehende Petitzeile nehmen
 auf:

**Zeitschrift für d. willkür. Gerichtsbarkeit
 und die Gemeindeverwaltung**, red. v.
 Boscher.

**Correspondenzblatt für die Gelehrten- und
 Realschulen**, red. v. Kraß, Frisch u.
 Holzer.

Beide Journale werden von den R. Würt-
 temb. Ministerien unterstützt und von den be-
 treffenden Beamten und Lehrern in Württem-
 berg allgemein gelesen.

J. B. Metzler'sche Buchh.
 in Stuttgart.

[6635.] Der

„Mährische Correspondent“

ist das einzige unabhängige große poli-
 tische Tageblatt, welches in Mähren und
 Schlesien erscheint. Die weite Verbreitung, be-
 ren sich dieses Blatt in den beiden wohlhaben-
 den, industriereichen Provinzen erfreut, dürfte
 dasselbe zu Publicationen für literarische Er-
 scheinungen sehr eignen. Der „Mährische Cor-
 respondent“ empfiehlt sich daher den P. T.
 Buchhändlern und Verlegern zur Insertion.
 Besprechungen literarischer Erscheinungen bringt
 das Blatt in seinem redigirenden Theile und
 wendet vorzüglich seine Aufmerksamkeit zu: Ju-
 gend- und Schulschriften, Lehrbüchern aller
 Art, politischen Broschüren, volkswirtschaftli-
 chen und belletristischen Werken.

Zur Insertion berechnen wir die l'palt-
 tige Petitzeile bei

1maliger Aufnahme mit 3 Kr. oc. B.

2 " " " 4 " " "

3 " " " 5 " " "

(Bei Inseraten von größerem Umfange und
 öfterer Wiederholung bieten wir 33 1/3 % Ra-
 batt.)

Bücher, Broschüren ic. zur Bespre-
 chung, sowie Inserate wollen gef. durch die
 Alex. Hauptmann'sche Buchh. (Griessmeyer
 & Glück) an uns gesandt werden.

Brünn, im April 1862.

Die Administration.

Familiennachrichten.

[6636.] **Todesanzeige.**

Am 30. März verschied nach einer Krank-
 heit von nur wenigen Tagen mein lieber Vater,
 Buchhändler Friedrich Wagner,
 was ich Freunden und Bekannten hiermit an-
 zeige.

Freiburg i/Breisgau, 4. April 1862.

Friedrich Wagner.

Börse in Leipzig, am 7. April 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	143
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	{ k. S. 2 Mt.	—	109 7/8
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 2 Mt.	—	151
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6.23
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	—	80 1/2
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	74

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 8 1/2
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—	9 7/8
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	20 Francs-Stücke	—	5. 15
Holland. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden.	do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	Gold pr. Zollpfund fein	—	29 1/2
Silber do. do.	Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	74
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	do. do. do. à 10 auf.	—	99 3/4
Ausländ. Banknoten, für welche hier	keine Auswechslungscasse besteht	—	99 3/4

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
 — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Auch ein Wort über einfache und
 doppelte Buchhaltung. — Ueber obscene Literatur. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. ital.) Li-
 teratur. — Anzeigebrett Nr. 6524-6636. — Börse in Leipzig, am 7. April 1862.

Administ. des Mähr. Corresp. in Brünn 6635.	Arnold in L. 6554-55.	Böher & G. 6596.	Bahnmaier 6528.	Baensch in W. 6577. 6607.	Barth in L. 6551. 6570.	Beller 6620.	Bergson-Zonenberg 6556. 6586.	Bertling 6599.	Boisseree 6633.	Boschmann 6621.	Brial 6560.	Brodhaus 6527. 6534.	Coben & S. 6615.	Conradt 6613.	Costenoble 6565.	Graz & B. 6576.	Depôt d. evangel. Gesellsch. 6580.	Engelmann 6614.	Fischerlin 6625.	Fleischer, G. 6539.	Friedrich 6532.	Friele in L. 6590.	Geigler in L. 6620.	Georg in W. 6627.	Geor 6579.	Gaen, de 6545.	Gartmann 6584.	Gasseberg 6569.	Geberte 6608.	Gestermann 6548.	Geyne 6587.	Ginrich 6567.	Göber 6623.	Hoffmann in Stuttg. 6628.	Hobe & S. 6559.	Horvath 6578.	Jenisch, v., & S. 6572.	Instit., Herald. 6553.	Instit., Liter. 6535.	Jung-Treuttel 6557.	Jügel's Verl. 6530.	Jünger in L. 6581.	Kay 6629.	Koch in R. 6606.	Kornicker 6591.	Krauß 6524.	Krid 6616.	Kummel in R. 6598.	Lacroix, B. & G. 6541.	Laupp 6546.	Löw 6589.	Mayer, G., in L. 6573.	Meißner, D. 6546.	Meißner 6543. 6634.	Ritschdorffer 6552.	Röser in L. 6585.	Rühmann 6536. 6604.	Rugel & W. 6609.	Riccolaische Verl. in B. 6538. 6542.	Reller 6549. 6561. 6563.	Richter in W. 6574.	Rieger in S. 6533.	Roeder in W. 6589.	Rogberg 6583. 6612.	Sauerländer's Verl. in H. 6529.	Schamburger 6544.	Scharff 6610.	Schnée 6622.	Schroeder in W. 6602.	Schulze, F., in Bri. 6550.	Seher 6611.	Severin 6547.	Sintenis 6605.	Stangel 6592.	Stargardt 6619.	Steinacker 6593.	Steinbauer 6624.	Steinhausen 6603.	Stiller in S. 6595.	Taubert in W. 6526.	Tauching, W. 6558. 6571.	Thimm 6540.	Verl.-Anst., Allg. Dtsch. 6562. 6564.	Vietweg & S. 6575.	Wölfer 6594.	Weg in L. 6568.	Wallishäuser'sche Buchh. 6597.	Weidmann 6601.	Weigel, R. 6618.	Westermann & G. 6600.	Wiedenmann 6552.	Winter, G. F., in Lpiz. 6537.	Zamaroff & D. 6531.
--	-----------------------	------------------	-----------------	---------------------------	-------------------------	--------------	-------------------------------	----------------	-----------------	-----------------	-------------	----------------------	------------------	---------------	------------------	-----------------	---------------------------------------	-----------------	------------------	---------------------	-----------------	--------------------	---------------------	-------------------	------------	----------------	----------------	-----------------	---------------	------------------	-------------	---------------	-------------	---------------------------	-----------------	---------------	-------------------------	------------------------	-----------------------	---------------------	---------------------	--------------------	-----------	------------------	-----------------	-------------	------------	--------------------	------------------------	-------------	-----------	------------------------	-------------------	---------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------------------	---	--------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	---------------------	---------------------------------	-------------------	---------------	--------------	-----------------------	----------------------------	-------------	---------------	----------------	---------------	-----------------	------------------	------------------	-------------------	---------------------	---------------------	--------------------------	-------------	--	--------------------	--------------	-----------------	--------------------------------	----------------	------------------	-----------------------	------------------	-------------------------------	---------------------

